

Pressemitteilung

Barrierefreies Gärtnern:

Hochbeete schonen den Rücken, schützen vor Schädlingen und bringen hohen Ertrag

Mannheim, März 2012. Nahezu ein Drittel des in Deutschland angebauten Gemüses wird in Privatgärten kultiviert, so Marianne Scheu-Helgert von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau. Nicht erst seit der EHEC-Krise im vergangenen Jahr verwirklichen mehr und mehr Menschen ihren Traum, Salat, Radieschen, Kohlrabi oder Kräuter im eigenen Garten zu ziehen. Wenn das stundenlange Bücken bei der herkömmlichen Gartenarbeit den Rücken zu sehr belastet, kann ein Hochbeet eine sinnvolle Alternative sein.

Es gibt sie in Holz, Granit, Beton oder auch Edelstahl, zum Beispiel vom Mannheimer Hersteller TD Technik & Design. Dessen Hochbeete aus rostfreiem Edelstahl sind komplett unterfahrbar und ermöglichen damit auch Rollstuhlfahrern barrierefreies Gärtnern. Aber auch ältere Menschen profitieren davon, denn sie können in aufrechter Haltung bequem Pflanzen setzen, gießen und ernten.

Schutz vor Schädlingen

Hochbeete haben aber auch handfeste Vorteile, wenn es um den Schutz vor Schädlingen geht, die sich über die ersehnte Ernte hermachen. Denn durch die Höhe von zirka 90 Zentimetern haben Schnecken, Wühlmäuse oder Kaninchen so gut wie keine Chance, an den Pflanzen zu knabbern. Nicht nur dadurch wird der Ertrag in Hochbeeten höher. Wilhelm Zeilfelder, Entwickler der Mannheimer Hochbeete aus Edelstahl, rechnet vor: „In einem Beet von 1,25 Quadratmetern können 20 bis 25 Salatköpfe gepflanzt und durch entsprechende Kulturstaffelung bis zu vier Mal im Jahr geerntet werden – in absoluter Bioqualität“. Das komme durch das optimale Zusammenspiel von Licht, Wasser, Luft, Temperatur und Nährstoffversorgung im Hochbeet.

Schon immer ein leidenschaftlicher Entwickler von modularen Systemen beschäftigt sich der 80jährige seit nunmehr drei Jahren mit dem Thema Hochbeete. Der ausgesuchte Werkstoff Edelstahl hat sich in der Praxis bestens bewährt, weil er nicht nur formschön, sondern auch rostfrei und außerordentlich langlebig ist – im Gegensatz beispielsweise zu Holzbeeten, deren natürliche Bausubstanz nach einigen Jahren verrottet.

„100 % made in Germany“

Zeifelders Hochbeete sind „100 % made in Germany“ und mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Wichtig sind ihm eine perfekte Verarbeitung und eine mühelose Montage; in zirka einer Stunde sind die Pflanzgefäße fertig aufgebaut. Sie stehen bei privaten Gartenliebhabern, in Schulen und Kindergärten, aber auch in vielen Seniorenresidenzen, im Schaugarten der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Bamberg, im hack-museumsgARTen in Ludwigshafen und im Seminarhotel der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach.

Hier treffen sich unter anderem querschnittgelähmte Menschen, die nach Neuorientierung suchen und Impulse zur künftigen aktiven Lebensgestaltung erhalten. Dazu gehört auch das Gärtnern. Von den Köchen, den Gästen und ihren Besuchern wird der Kräutergarten auf Stelzen sehr gut angenommen. Dazu meint Sauer: „Der Charme eines eigenen Gartens besteht für mich darin, ein Stückchen Autonomie zu haben. Wie viel das wert sein kann, hat gerade auch die EHEC-Krise im letzten Jahr gezeigt.“

Zu einem täglichen Anlaufpunkt haben sich die Hochbeete von TD Technik & Design in der Seniorenresidenz Pro Seniore in Brühl entwickelt. Durch den unmittelbaren Kontakt mit der Natur würden alle Sinne aktiviert und die Lebensfreude geweckt, erzählt Residenzberater Carsten Sauder. Carolin Akou vom Caritas-Haus Ulrika aus Heitersheim bei Freiburg bestätigt diese Erfahrung: „Selbst diejenigen, die durch geistige Behinderungen eingeschränkt sind, können noch immer in der Erde wühlen, sind an der frischen Luft und erleben Glücksmomente.“

Wilhelm Zeilfelder ist optimistisch was die Zukunft von Hochbeeten betrifft. „Zum einen wird es immer mehr Menschen geben, die in ihrer Freizeit für ihre Familie oder sich selbst Gemüse ziehen wollen.“ Dank Hochbeeten können sie dies bequem und auch dort tun, wo sonst keine Pflanzen kultiviert werden – beispielsweise auf versiegelten Hofflächen, Dachterrassen oder einem Balkon. Die Hochbeete von TD Technik & Design gibt es als Pflanzgefäße mit Untergestell in 80, 160 und 240 Liter Fassungsvermögen und passendem Zubehör wie beispielsweise Frühbeetaufsatz oder Rankgitter.

Abdruck honorarfrei – (594 Wörter)

Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars.

Bildunterschrift 1:



Eine grüne Oase unabhängig vom Boden schaffen: Mit Hochbeeten wird das möglich. Sie schonen außerdem den Rücken bei der Gartenarbeit, schützen vor Schädlingen und bringen hohen Ertrag.

Fotonachweis: www.hochbeetgarten.de

Bildunterschrift 2:



Frisch vom Beet auf den Tisch: Der Kräutergarten auf Stelzen im Seminarhotel der Manfred Sauer-Stiftung in Lobbach kommt bei Gästen und Köchen gut an.

Fotonachweis: Manfred Sauer-Stiftung

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressebüro Hochbeetgarten/TD Technik & Design | Stefanie Badung |
Rieslingstraße 25 | 67269 Grünstadt | Telefon (0 63 59) 94 65 07 |
Mobil (01 71) 485 76 07 | E-Mail: stefanie.badung@gmx.de